



# Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Brandenburg

## Teil II – Verordnungen

**32. Jahrgang**

**Potsdam, den 27. Dezember 2021**

**Nummer 107**

### **Verordnung zur Änderung von Verordnungen zur Bestimmung der Zuständigkeiten für Heilberufe und Fachberufe im Gesundheitswesen**

**Vom 27. Dezember 2021**

Auf Grund des § 6 Absatz 2 des Landesorganisationsgesetzes vom 24. Mai 2004 (GVBl. I S. 186), der durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 28 S. 2) geändert worden ist, und des § 36 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602) verordnet die Landesregierung:

#### **Artikel 1**

#### **Änderung der Verordnung zur Bestimmung der Zuständigkeiten nach Rechtsvorschriften für Ärzte, Zahnärzte und Apotheker**

Die Verordnung zur Bestimmung der Zuständigkeiten nach Rechtsvorschriften für Ärzte, Zahnärzte und Apotheker vom 10. Oktober 1995 (GVBl. II S. 630), die zuletzt durch Artikel 20 des Gesetzes vom 25. Januar 2016 (GVBl. I Nr. 5 S. 20) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Die Überschrift wird wie folgt gefasst:  
**„Verordnung zur Bestimmung von Zuständigkeiten für Heilberufe“.**
2. § 1 wird wie folgt geändert:
  - a) Nummer 4 wird wie folgt gefasst:  
„4. Approbationsordnung für Zahnärzte und Zahnärztinnen vom 8. Juli 1919 (BGBl. I S. 933), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 22. September 2021 (BGBl. I S. 4335) geändert worden ist,“.
  - b) In Nummer 6 wird der Punkt am Ende durch ein Komma ersetzt und die folgenden Nummern 7 und 8 werden angefügt:  
„7. Psychotherapeutengesetz vom 15. November 2019 (BGBl. I S. 1604), das durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Mai 2020 (BGBl. I S. 1018) geändert worden ist,  
8. Approbationsordnung für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten vom 4. März 2020 (BGBl. I S. 448), die durch Artikel 3 der Verordnung vom 22. September 2021 (BGBl. I S. 4335, 4341) geändert worden ist.“

## Artikel 2

### Änderung der Verordnung zur Bestimmung der Zuständigkeiten für Fachberufe im Gesundheitswesen

§ 1 Absatz 1 Satz 1 der Verordnung zur Bestimmung der Zuständigkeiten für Fachberufe im Gesundheitswesen vom 25. Januar 2016 (GVBl. I Nr. 5 S. 24) wird wie folgt geändert:

1. In dem Satzteil vor Nummer 1 werden nach den Wörtern „in der jeweils geltenden Fassung“ ein Komma und die Wörter „soweit Landesrecht, insbesondere Hochschulrecht, nichts Abweichendes bestimmt“ eingefügt.
2. In Nummer 1 wird das Wort „Gesetzes“ durch das Wort „Gesetzes“ ersetzt.
3. Nummer 7 wird wie folgt gefasst:

„7. Hebammengesetz vom 22. November 2019 (BGBl. I S. 1759), das durch Artikel 10 des Gesetzes vom 24. Februar 2021 (BGBl. I S. 274) geändert worden ist,“.
4. Nach Nummer 12 wird die folgende Nummer 13 eingefügt:

„13. Anästhesietechnische- und Operationstechnische-Assistenten-Gesetz vom 14. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2768), das durch Artikel 11 des Gesetzes vom 24. Februar 2021 (BGBl. I S. 274, 293) geändert worden ist,“.
5. Die bisherigen Nummern 13 bis 19 werden die Nummern 14 bis 20.
6. Die bisherige Nummer 20 wird die Nummer 21 und wird wie folgt gefasst:

„21. Studien- und Prüfungsverordnung für Hebammen vom 8. Januar 2020 (BGBl. I S. 39),“.
7. Die bisherigen Nummern 21 bis 24 werden die Nummern 22 bis 25.
8. Die bisherige Nummer 25 wird die Nummer 26 und der Punkt am Ende wird durch ein Komma ersetzt.
9. Folgende Nummer 27 wird angefügt:

„27. Anästhesietechnische- und Operationstechnische-Assistenten-Ausbildungs- und -Prüfungsverordnung vom 4. November 2020 (BGBl. I S. 2295).“

## Artikel 3

### Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2022 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung zur Bestimmung der Zuständigkeiten nach dem Psychotherapeutengesetz vom 19. Oktober 2001 (GVBl. II S. 589), die zuletzt durch Artikel 2 Absatz 15 des Gesetzes vom 25. Januar 2016 (GVBl. I Nr. 5 S. 4) geändert worden ist, außer Kraft.

Potsdam, den 27. Dezember 2021

Die Landesregierung  
des Landes Brandenburg

Der Ministerpräsident

Dr. Dietmar Woidke

Die Ministerin für Soziales, Gesundheit,  
Integration und Verbraucherschutz

Ursula Nonnemacher

---

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg